

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Bildung, Jugend und Familie

25. Sitzung
7. Juni 2018

Beginn: 13.03 Uhr
Schluss: 16.17 Uhr
Vorsitz: Frau Abg. Emine Demirbüken-Wegner (CDU)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

- Für die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie sind Frau Senatorin Scheeres (BildJugFam), Frau Staatssekretärin Klebba (SenBildJugFam) und Herr Staatssekretär Rackles (SenBildJugFam) anwesend.
- Die Vorsitzende gestattet den Medienvertretern die Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen gemäß § 5 S. 2 in Verbindung mit § 6 der Anordnung des Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin über die Sicherheit und Ordnung vom 9. November 2011 (Hausordnung).
- Der Ausschuss beschließt einvernehmlich, die Tagesordnung um die in der Mitteilung zur Einladung vom 1. Juni 2018 genannten folgenden Punkte

Stellungnahmeersuchen des Hauptausschusses
Bericht SenBildJugFam – II A 1 Kubi – vom
17.04.2018
Rote Nummer 0015 A
**5. Fortschrittsbericht zum Rahmenkonzept
Kulturelle Bildung**

[0144](#)
BildJugFam

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0112](#)
BildJugFam
**Weiterentwicklung des Rahmenkonzeptes Kulturelle
Bildung – Bilanz und Stand der
Umsetzung in Land und Bezirken**
(auf Antrag der Fraktionen der SPD, Die Linke und
Bündnis 90/Die Grünen)

Hierzu: Auswertung der Anhörung vom 15.02.2018

zu ergänzen und als neue Punkte 4 a) und 4 b) zu behandeln. Der bisherige Punkt 4 wird zum neuen Punkt 5.

Punkt 1 der Tagesordnung

a) **Aktuelle Viertelstunde**

Im Vorfeld der Sitzung wurde folgende schriftliche Frage eingereicht:

„Berliner Zeitung und Morgenpost meldeten am 5. Juni: 500 Erzieher von 22 Schulen in Neukölln schrieben in einem Brandbrief, sie seien durch die Inklusion überlastet. Weiter heißt es: Senatorin Scheeres und auch andere Bildungsminister von SPD, Grünen und Linkspartei wollten eine gemeinsame Initiative von Bund und Ländern für Brennpunktschulen starten. Was soll diese Initiative beinhalten und welche Rolle und Aufgabe kommt dabei dem Bund zu?“

(AfD-Fraktion)

Mündlich werden folgende Fragen aus aktuellem Anlass gestellt:

- „Wie erklärt sich der Senat, dass derzeit rund 1.000 Referendariatsstellen nicht besetzt sind und welche Maßnahmen leitet der Senat ein, um bis zum Beginn des nächsten Schuljahres die 2.700 zur Verfügung stehenden Stellen mit Referendaren zu besetzen?“
(Fraktion der CDU)
- „Wie wird sichergestellt, dass die neue Kitazahlungsregelung, die ab dem Sommer im Land Berlin gelten soll, Trägern, Einrichtungen und Eltern rechtzeitig bekannt gemacht wird und gibt es bereits Reaktionen auf die neue Regelung?“
(Fraktion Die Linke)
- „In der Öffentlichkeit wurde die These aufgestellt, dass die Willkommensklassen aufgelöst werden sollen. Ist das korrekt?“
(Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Nachdem Frau Senatorin Scheeres (BildJugFam) und Herr Blume (SenBildJugFam) die Fragen beantwortet haben, schließt der Ausschuss Punkt 1 a) der Tagesordnung ab.

b) **Aktuelles aus der Senatsverwaltung und Bericht der Senatorin aus der Kultusministerkonferenz bzw. der Jugend- und Familienministerkonferenz**

Frau Senatorin Scheeres (BildJugFam) berichtet über den Fachbrief Grundschule Nr. 11 – Grundlagen des Schriftspracherwerbs – und sagt auf Nachfrage von Frau Abg. Kittler (LINKE) zu, diesen auch den Ausschussmitgliedern zur Verfügung zu stellen.

Der Ausschuss schließt Punkt 1 b) der Tagesordnung ab.

Punkt 2 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
Adäquate Schulplätze für Kinder mit Autismus
(auf Antrag der AfD-Fraktion)

[0133](#)
BildJugFam

Hierzu: Anhörung

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich die Anfertigung eines Wortprotokolls gemäß § 26 Abs. 7 S. 4 GO Abghs.

Herr Abg. Kerker (AfD) begründet den Besprechungsbedarf.

Frau Senatorin Scheeres (BildJugFam) nimmt hierzu einleitend Stellung.

Frau Dr. Bärbel Wohlleben, stellvertretende Vorsitzende des Autismus Deutschland Landesverbandes Berlin e. V., wird angehört und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Im Laufe der Beratung nimmt Frau Senatorin Scheeres (BildJugFam) erneut Stellung und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich, diesen Punkt zu vertagen, bis das Wortprotokoll vorliegt und ausgewertet werden kann.

Punkt 3 der Tagesordnung

a) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
Personalsituation in den Berliner Kitas
(auf Antrag der Fraktion Die Linke)

[0012](#)
BildJugFam

- b) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
Fachkräftegewinnung für Kita und Ganztage
(auf Antrag der Fraktionen der SPD, Die Linke und
Bündnis 90/Die Grünen)

[0029](#)
BildJugFam

Hierzu: Anhörung

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich die Anfertigung eines Wortprotokolls gemäß § 26 Abs. 7 S. 4 GO Abghs.

Frau Abg. Kühnemann-Grunow (SPD) begründet den Besprechungsbedarf für die antragstellenden Fraktionen.

Frau Senatorin Scheeres (BildJugFam) nimmt hierzu einleitend Stellung.

Es werden angehört und beantworteten Fragen der Ausschussmitglieder:

- Frau Stefanie Schubert und Frau Claudia König, Spielraum Weißensee gUG,
- Frau Judith Stückler, Leiterin der Katholischen Kindertagesstätte St. Matthias,
- Herr Heiko Großer, Bereichsleiter für Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung Pro Gemein Sinn gGmbH,
- Frau Kathrin Janert, Vorstandsmitglied des Evangelischen Kirchenkreisverbandes für Kindertageseinrichtungen Berlin Mitte-Nord,
- Frau Krystina Dombrowe, DRK Kreisverband Berlin-Nordost e.V.

Im Laufe der Beratung nehmen Frau Senatorin Scheeres (BildJugFam), Frau Staatssekretärin Klebba (SenBildJugFam) und Frau Fusan (SenBildJugFam) Stellung und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich, diesen Punkt zu vertagen, bis das Wortprotokoll vorliegt und ausgewertet werden kann.

Punkt 4 (neu) der Tagesordnung

- a) Stellungnahmeersuchen des Hauptausschusses
Bericht SenBildJugFam – II A 1 Kubi – vom
17.04.2018
Rote Nummer 0015 A
**5. Fortschrittsbericht zum Rahmenkonzept
Kulturelle Bildung**

[0144](#)
BildJugFam

- b) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0112](#)
Weiterentwicklung des Rahmenkonzeptes Kulturelle Bildung – Bilanz und Stand der Umsetzung in Land und Bezirken BildJugFam
(auf Antrag der Fraktionen der SPD, Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen)

Hierzu: Auswertung der Anhörung vom 15.02.2018

Zu Punkt 4 a):

Der Bericht wurde dem Ausschuss für Bildung, Jugend und Familie vom Hauptausschuss mit der Bitte um Stellungnahme zur Verfügung gestellt.

Dem Ausschuss liegt der Vorschlag der Fraktionen der SPD, Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen für eine inhaltliche Stellungnahme an den Hauptausschuss vor (Anlage 1). Außerdem liegt dem Ausschuss der Änderungsvorschlag der Fraktion der CDU zum Vorschlag der Fraktionen der SPD, Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen vor (Anlage 2).

Frau Abg. Seidel (LINKE) begründet den Vorschlag für eine inhaltliche Stellungnahme an den Hauptausschuss für die antragstellenden Fraktionen.

Herr Abg. Simon (CDU) begründet den Änderungsvorschlag.

Im Anschluss an die Beratung wird der Änderungsvorschlag der Fraktion der CDU mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und FDP bei Enthaltung der AfD-Fraktion abgelehnt.

Der Vorschlag der Fraktionen der SPD, Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen wird einstimmig mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen bei Enthaltung der Fraktionen der CDU, AfD und FDP angenommen.

Es ergeht eine entsprechende Stellungnahme an den Hauptausschuss.

Zu Punkt 4 b):

Dem Ausschuss liegt das Wortprotokoll der Sitzung vom 15. Februar 2018 vor.

Der Besprechungsbedarf wurde bereits in der Sitzung vom 15. Februar 2018 durch Frau Abg. Remlinger (GRÜNE) begründet.

Im Anschluss an die Beratung schließt der Ausschuss die Besprechung ab.

Punkt 5 (neu) der Tagesordnung

Verschiedenes

- Der Ausschuss beschließt einvernehmlich die Sitzungstermine des Ausschusses für das Jahr 2019 (Anlage 3).
- Die nächste (26.) Sitzung findet am Donnerstag, dem 21. Juni 2018 um 13.00 Uhr statt.

Die Vorsitzende

Der Schriftführer

Emine Demirbüken-Wegner

Joschka Langenbrinck

Fraktion der SPD, Fraktion DIE LINKE, Fraktion Bü90/Die Grünen

V o r s c h l a g

Stellungnahme zum 5. Fortschrittsbericht zum Rahmenkonzept Kulturelle Bildung

(Rote Nummer 0015A)

Der Ausschuss Bildung Jugend und Familie nimmt den 5. Fortschrittsbericht mit folgenden Anmerkungen zur Kenntnis und bittet den Hauptausschuss, diese bei der weiteren Beratung des vorliegenden Berichts zu berücksichtigen:

Der Fachausschuss dankt für die ausführliche Berichterstattung, die einen guten Überblick über die Weiterentwicklung und konkrete Umsetzung des Rahmenkonzepts kulturelle Bildung gibt.

Der Bericht ist eine wichtige Ergänzung der Erkenntnisse, die der Fachausschuss im Rahmen einer Anhörung am 15. Februar 2018 gewinnen konnte.

Der Fachausschuss unterstützt die Absicht, die Arbeit in den Bereichen der frühkindlichen kulturellen Bildung und der Qualifizierung in Bezug auf kulturelle Bildung in Studium, Aus-, Fort- und Weiterbildung der Fachkräfte auszubauen.

Der Fachausschuss empfiehlt darüber hinaus, die Bereiche Diversität, Inklusion und Partizipation weiter schwerpunktmäßig zu bearbeiten. Die Integrationsleistung niedrigschwelliger kultureller Bildungsangebote soll noch stärker beachtet und gefördert werden.

Es soll bei der Umsetzung des Rahmenkonzeptes insbesondere darauf orientiert werden, noch mehr Kinder und Jugendliche zu erreichen, die mit vielfachen, insbesondere sozial bedingten Nachteilen konfrontiert sind. Das Ziel, Kinderarmut und ihre Folgen zu bekämpfen muss auch durch mehr Chancengleichheit beim Zugang und Erwerb kultureller Bildung gewährleistet sein. Dazu soll im nächsten Fortschrittsbericht gesondert berichtet werden.

Die Dynamik der gesamtstädtischen Entwicklung macht es erforderlich, früher die Fortschrittsentwicklung zu bewerten, um mit erforderlichen Maßnahmen darauf zu reagieren. Daher soll der nächste Fortschrittbericht bereits zum 30. November 2020 vorliegen.

Darüber hinaus erwartet der Fachausschuss, dass die zuständige Senatsverwaltung bereits zum 28. Februar 2019 berichtet, welche finanziellen Bedarfe sich zur Umsetzung bestehender und neuer Vorhaben des Rahmenkonzeptes im Hinblick auf den Doppelhaushalt 2020/21 ergeben und Vorschläge zu deren Deckung unterbreiten.

[Fraktion der CDU](#)

[Ergänzungs-/Änderungsvorschlag zum Vorschlag:](#)

Fraktion der SPD, Fraktion DIE LINKE, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

V o r s c h l a g

Stellungnahme zum 5. Fortschrittsbericht zum Rahmenkonzept Kulturelle Bildung

(Rote Nummer 0015A)

Der Ausschuss Bildung Jugend und Familie nimmt den 5. Fortschrittsbericht mit folgenden Anmerkungen zur Kenntnis und bittet den Hauptausschuss, diese bei der weiteren Beratung des vorliegenden Berichts zu berücksichtigen:

Der Fachausschuss dankt für die ausführliche Berichterstattung, die einen guten Überblick über die Weiterentwicklung und konkrete Umsetzung des Rahmenkonzepts kulturelle Bildung gibt.

Der Bericht ist eine wichtige ~~Ergänzung der Erkenntnisse~~ [Grundlage, auf der](#) ~~die~~ der Fachausschuss im Rahmen einer Anhörung am 15. Februar 2018 [weitere Erkenntnisse](#) gewinnen konnte.

Der Fachausschuss unterstützt die Absicht, die Arbeit in den Bereichen der frühkindlichen kulturellen Bildung und der Qualifizierung in Bezug auf kulturelle Bildung in Studium, Aus-, Fort- und Weiterbildung der Fachkräfte auszubauen.

Der Fachausschuss empfiehlt darüber hinaus, die Bereiche Diversität, Inklusion und Partizipation [sowie Sprachförderung und Digitalisierung](#) weiter schwerpunktmäßig zu bearbeiten. Die Integrationsleistung niedrigschwelliger kultureller Bildungsangebote soll noch stärker beachtet und gefördert werden.

[Der Fachausschuss fordert, im Handlungsfeld 3 den regulären Schulunterricht im Bereich Musik, Kunst und Theater als Berichterstattungspunkt aufzunehmen. Hierbei wird das Ziel formuliert, ihn strukturell zu stärken.](#)

Es soll bei der Umsetzung des Rahmenkonzeptes insbesondere darauf [orientier-geachtet](#) werden, noch mehr Kinder und Jugendliche zu erreichen, die mit vielfachen, insbesondere sozial bedingten Nachteilen konfrontiert sind. Das Ziel, Kinderarmut und ihre Folgen zu bekämpfen muss auch durch mehr Chancengleichheit beim Zugang und Erwerb kultureller Bildung gewährleistet sein. Dazu soll im nächsten Fortschrittsbericht gesondert berichtet werden.

Die Dynamik der gesamtstädtischen Entwicklung macht es erforderlich, früher die Fortschrittsentwicklung zu bewerten, um mit erforderlichen Maßnahmen darauf zu reagieren. Daher soll der nächste Fortschrittsbericht bereits zum 30. November 2020 vorliegen.

Darüber hinaus erwartet der Fachausschuss, dass die zuständige Senatsverwaltung bereits zum 28. Februar 2019 berichtet, welche finanziellen Bedarfe sich zur Umsetzung bestehender und neuer Vorhaben des Rahmenkonzeptes im Hinblick auf den Doppelhaushalt 2020/21 ergeben und [welche](#) Vorschläge [sie](#) zu deren Deckung unterbreitetn.

Terminplan für die Sitzungen des Ausschusses für Bildung, Jugend und Familie 2019

– Donnerstag, Vorplenarywoche, 13.00 Uhr, Raum 376 –

	Januar					Februar					März					April							
Montag		7	14	21	28		4	11	18	25		4	11	18	25		1	8	15	22	29		
Dienstag	1	8	15	22	29		5	12	19	26		5	12	19	26		2	9	16	23	30		
Mittwoch	2	9	16	23	30		6	13	20	27		6	13	20	27		3	10	17	24			
Donnerstag	3	10	17	24	31		7	14	21	28		7	14	21	28		4	11	18	25			
Freitag	4	11	18	25		1	8	15	22		1	8	15	22	29		5	12	19	26			
Samstag	5	12	19	26		2	9	16	23		2	9	16	23	30		6	13	20	27			
Sonntag	6	13	20	27		3	10	17	24		3	10	17	24	31		7	14	21	28			
	Mai					Juni					Juli					August							
Montag		6	13	20	27		3	10	17	24		1	8	15	22	29		5	12	19	26		
Dienstag		7	14	21	28		4	11	18	25		2	9	16	23	30		6	13	20	27		
Mittwoch	1	8	15	22	29		5	12	19	26		3	10	17	24	31		7	14	21	28		
Donnerstag	2	9	16	23	30		6	13	20	27		4	11	18	25			1	8	15	22	29	
Freitag	3	10	17	24	31		7	14	21	28		5	12	19	26			2	9	16	23	30	
Samstag	4	11	18	25		1	8	15	22	29		6	13	20	27			3	10	17	24	31	
Sonntag	5	12	19	26		2	9	16	23	30		7	14	21	28			4	11	18	25		
	September					Oktober					November					Dezember							
Montag		2	9	16	23	30		7	14	21	28		4	11	18	25		2	9	16	23	30	
Dienstag		3	10	17	24		1	8	15	22	29		5	12	19	26		3	10	17	24	31	
Mittwoch		4	11	18	25		2	9	16	23	30		6	13	20	27		4	11	18	25		
Donnerstag		5	12	19	26		3	10	17	24	31		7	14	21	28		5	12	19	26		
Freitag		6	13	20	27		4	11	18	25			1	8	15	22	29		6	13	20	27	
Samstag		7	14	21	28		5	12	19	26			2	9	16	23	30		7	14	21	28	
Sonntag	1	8	15	22	29		6	13	20	27			3	10	17	24			1	8	15	22	29



= Sitzungstage Plenum



= Sitzungstage Ausschuss für Bildung, Jugend und Familie



= Schulferien, unterrichtsfreie Tage, Feiertage



= Parlamentsferien: 11.06. – 02.08.2019

Neujahr 1. Januar, Karfreitag 19. April, Ostern 21./22. April, Maifeiertag 1. Mai, Chr. Himmelfahrt 30. Mai, Pfingsten 9./10. Juni, Tag der Deutschen Einheit 3. Oktober, Weihnachten 25./26. Dezember

Weihnachtsferien 2018/2019	22.12.2018	–	05.01.2019
Winterferien	04.02.2019	–	09.02.2019
Osterferien	15.04.2019	–	26.04.2019
unterrichtsfreie Tage	31.05.2019		
	11.06.2019		
	04.10.2019		
Sommerferien	20.06.2019	–	02.08.2019
Herbstferien	07.10.2019	–	19.10.2019
Weihnachtsferien 2019/2020	23.12.2019	–	04.01.2020